

7 TAGE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR 1998

Theater m.b.H. - Zieglergasse 25, 1070 Wien, 523 18 33

7 TAGE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR 1998

Theater m.b.H. - Zieglergasse 25, 1070 Wien, 523 18 33

15.-21. November 1998

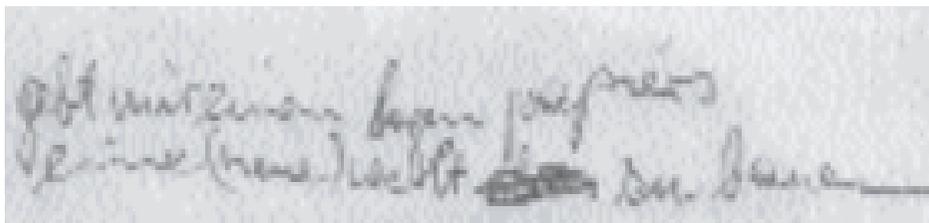
15. - 17. November 1998, 16:00-21:30

NONSTOPLESUNGEN

AL - AUTOR/INN/ENLESUNG

SL - SCHAUSPIELER/INNENLESUNG

SL: ALEXANDER EBERT, BEATE GÖBEL, WOLFGANG MUHR



Sonntag, 15.11.1998

16:00 - 17:00
Ingeborg Bachmann/SL
Heimito von Doderer/SL
Elias Canetti/SL

17:00 - 18:00
Dorothea Zeemann/SL
Hans Lebert/SL
Johannes M. Simmel/SL

18:00 - 19:00
Hertha Kräftner/SL
Wiener Gruppe/SL
Erich Fried/SL

19:00 - 20:00
Marlen Haushofer/SL
Ernst Jandl/SL
Alfred Drach/SL

20:00 - 21:00
Friedericke Mayröcker/SL
Günther Anders/SL
Helmut Qualtinger/SL

21:00 - 21:30
Herbert Eisenreich/SL
Thomas Bernhard/SL

Montag, 16.11.1998

16:00 - 17:00
Peter Handke/SL
H.C. Artmann/SL
Peter Henisch/SL

17:00 - 18:00
Elfriede Jelinek/SL
Peter Turrini/SL
Wolfgang Bauer/SL

18:00 - 19:00
Gernot Wolfgruber/SL
Gustav Ernst/SL
Christoph Ransmayer/SL

19:00 - 20:00
Erich Hackl/SL
Helmut Seethaler/AL
Thomas Northoff/AL

20:00 - 21:00
Ernst Hinterberger/AL
Milo Dor/AL
Marlen Streeruwitz/SL

21:00 - 21:30
Franz Innerhofer/SL
Peter Rosei/SL

Dienstag, 17.11.1998

16:00 - 17:00
Armin Anders/AL
Raimund Kremlicka/AL
Robert Zettl/AL

17:00 - 18:00
Evelyn Piringer/AL
Josef Rieser/AL
Peter Bergh/AL

18:00 - 19:00
Erika Danneberg/AL
Reinhold Schrappeneder/AL
Wolfgang Muhr/AL

19:00 - 20:00
Arthur West/AL
Wolfgang Palka/AL
Margit Hahn/AL

20:00 - 21:00
Helmut Rzyz/AL
El Awadalla/AL
Petra Nachbaur/AL

21:00 - 21:30
Gerhard Ruiss/AL
Johannes G. Rekel/AL

1945 LITERATUR 1968 GESCHICHTE 1981 LESUNGEN 1998

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen

Es gibt keinen besonderen Anlaß, um 1998 mit der Erinnerungsarbeit zur österreichischen Literatur zu beginnen. Aber es ist an der Zeit, bevor uns die Informant/inn/en wegsterben. Und das Sterben hat schon begonnen. Es ist wieder an der Zeit, uns in den Fluß der Geschichte zu begeben, herauszufinden, was Literatur kann und können soll.

Wenn die Literatur nicht alles ist, ist sie nicht der Mühe wert. Das will ich mit "Engagement" sagen. Sie vertrocknet umgehend, wenn man sie auf die Unschuld, auf Lieder reduziert. Wenn jeder niedergeschriebene Satz nicht auf allen Ebenen des Menschen und der Gesellschaft wiederklingt, bedeutet er nichts. Die Literatur einer Epoche ist die durch ihre Literatur verdaute Epoche.

Jean Paul Sartre

Wir wollen mit diesen ersten 7 TAGEN ZUR ÖSTERREICHISCHEN LITERATUR an eine alte österreichische Tradition des kulturellen Austausches anknüpfen, der über die Grenzen, Generationen und Traditionen immer lebendig geblieben ist. Wir werden den Diskurs aufnehmen, um der Herausforderung einer immer banaler und beliebigeren kulturpolitischen Debatte ein Stück Geist und Widerstand entgegenzusetzen.

So wäre zum Beispiel über das Verlagswesen genauer nachzudenken, über die Praxis der Lesungen und Vorlesungen, über Preisverleihungen und die Zusammensetzungen der Jurys, über den Versuch, das Unkontrollierte der Kunst in den Griff zu bekommen, wobei Kontrolle gerade das ist, was die Kunst gefährdet.

Wendelin Schmidt-Dengler

Mittwoch, 18. November 1998, 19:00

ERÖFFNUNG - 19:00

Milo Dor

1945/1998 LITERATUR UND KULTUR - 19:15

Vortrag und Diskussion mit Wendelin Schmidt-Dengler

Donnerstag, 19. November 1998, 19:00

DIE VERTREIBUNG AUS DEM SALZKAMMERGUT - 19:00

LITERARISCHE "PROVINZ" & EXILLITERATUR

VORTRÄGE, SZENISCHE LESUNG, VIDEO USW.

Konzept Christian Kloyber & Christian Wasmeier

Freitag, 20. November 1998, 19:00

DIE DAMALS JUNGEN: AUFBRUCH MIT ABBRUCH - 19:00

Vortrag von Erika Danneberg & Arthur West

THE NEXT GENERATION - 19:45

Vortrag von Raimund Kremlicka & Robert Zettl

JEDE/R GEGEN JEDE/N - 20:15

Podiumsdiskussion zur Generationenfrage mit Erika Danneberg, Raimund Kremlicka, Johanna Tomek, Arthur West, Robert Zettl; Moderation: Armin Anders

Samstag, 21. November 1998, 15:00

BITTE, NICHT FÜTTERN! KINDER- UND JUGENDLITERATUR - 15:00

Vortrag von Karin Sollat

VOM KUDELMUDEL ZUR INSTITUTION - 15:30

Vortrag von El Awadalla

DISKUSSION - 16:00

Karin Sollat & El Awadalla

KAFFEEPAUSE 17:00-18:00

ZUR LAGE DER ÖSTERREICHISCHEN AUTOR/INN/EN

Zur Berufspolitik: Gerhard Ruiss (IG Autorinnen Autoren) - 18:00

Zur Verlagsszene: Nils Jensen (Buchkultur) - 18:30

No Budget-Projekte: Armin Anders (INUIT PRODUCTIONS) - 19:00

WAS KANN DIE LITERATUR NOCH LEISTEN - 19:30

Podiumsdiskussion mit El Awadalla, Armin Anders, Nils Jensen, Gerhard Ruiss, Karin Sollat; Moderation: Raimund Kremlicka

AG Literatur in Kooperation mit

IG Autorinnen Autoren - Inuit Productions - ÖDV- Theater m.b.H.

Unterstützt von

AG Literatur

Herausgeber, Eigentümer: AG Literatur, 1120 Wien, Arndtstraße 85/8, Tel.: 01/810 95 56

AG Literatur

Herausgeber, Eigentümer: AG Literatur, 1120 Wien, Arndtstraße 85/8, Tel.: 01/810 95 56